



LV-Angehörige beim Ironman in Regensburg und beim Mondseeland-Triathlon am Start

Am 7. August 2011 fand der 2. Ironman-Triathlon in Regensburg statt. Unter den etwa 2200 Athleten aus über 50 Nationen befanden sich auch drei Angehörige des Laufvereins Deggendorf.

Anna Petermichl, Axel Hirthammer und Stefan Nepl nahmen die Strapazen der 3,8 km langen Schwimmstrecke, des 180 km Radfahrens und des anschließenden Marathonlaufs über 42,195 km auf sich. Bereits um 7 Uhr früh fiel der Startschuss am Guggenberger See bei Neutraubling. Trotz kühlem und regnerischem Wetter verfolgten bereits jede Menge Zuschauer das Schwimmen.

Die folgende Radstrecke verlief vom See in nördliche Richtung, über die Donau zur Wallhalla und von dort in zwei Runden über Sulzbach, Forstmühle, Brennbach, vorbei an Wisent, über die Donau, vorbei an Pfatter, über Sünching, Aufhausen, Mintraching und Neutraubling zur zweiten Wechselzone am Regensburger Dultplatz. Auf der Strecke hatten die Athleten sehr stark mit dem ständigen Regen und dem kalten, böigen Wind zu kämpfen. Nach dem Wechsel auf die Laufstrecke hörte es endlich auf zu regnen und es herrschten fast ideale Bedingungen. Die zu absolvierende Marathon-Strecke führte in vier Runden durch die Innenstadt von Regensburg, wo das zahlreiche Publikum die Läuferinnen und Läufer anfeuerte, zum Teil sogar mit Kuhglocken und Trommeln. Als Schnellster überlief Markus Fachbach aus Kadenbach in 8:28:26 Std. die Ziellinie und die beste Frau, Mary Beth Ellis aus den USA kam nach 9:19:55 Std. an. Und was machten die Deggendorfer Triathleten, sie beendeten alle Drei den Wettkampf mit sehr guten Ergebnissen. Axel Hirthammer finishte in 10:24:21 Std. und errang damit Platz 42 in der Altersklasse M 45-49. In der Gesamtwertung aller Gestarteten bedeutete dies Rang 351. Anna Petermichel beendete das Rennen in 11:36:11 Std. und Platz 12 in der Klasse W 25-29. Im Gesamtklassement landete sie auf Rang 949. Gesamtrang 1180, sowie Rang 195 in der Altersklasse M 30-34 erreichte Stefan Nepl. Er war 12:08:08 Std. unterwegs.



14 Tage später, am 21. August 2011 fand am landschaftlich reizvollen Mondsee der 11. Internationale Raiffeisen Mondseeland-Triathlon über die olympische Distanz statt. Dies bedeutete 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen. Mit am Start der knapp 400 Teilnehmer die LV-Triathleten Birgit Wacker, Axel Hirthammer, Alfred Kellermann und Anton Gilch. Bereits um 8 Uhr ging es in mehreren



Wellen im 12 Minuten-Takt auf die Schwimmstrecke in den Mondsee. Es herrschte bereits strahlender Sonnenschein, so dass auch auf den Neoprenanzug verzichtet werden konnte. Interessant für die Zuschauer war der kurze Landgang nach ca. der Hälfte des Schwimmens. Die folgende Radstrecke führte um den Mondsee und noch etwas in das Hinterland. Beim abschließenden Lauf ging es

vier Mal durch den Ort Mondsee, bis man das Ziel erreichte. Dies gelang leider nur drei Athleten des Laufvereins. Anton Gilch konnte auf Grund von Problemen seinen 10 km-Lauf nicht beenden. Einen sehr guten Wettkampf dagegen absolvierte Alfred Kellermann. Er kam nach 2:11:13 Std. ins Ziel und belegte damit Platz 8 in der M 45, sowie Platz 68 in der Gesamtwertung. Axel Hirthammer beendete erneut einen Triathlon mit Erfolg, obwohl er erst zwei Wochen vorher am kräfteaubenden Ironman in Regensburg teilgenommen hatte. Er erreichte Platz 16 in der M 45 und den 118. Gesamtrang in 2:16:13 Std. In der W 40 kam Birgit Wacker mit 2:38:08 Std. auf den 5. Platz, dies bedeutete Rang 313 gesamt.

Text: Walter Körner

Fotos: Triathlon-Abteilung